

für Volksbank

PROTOKOLL DER STUPA-SITZUNG AM 3. 5. 77

Anwesende: Herbst, Rahnama-Rad, Ullrich, Etscheid, Schmidt, Hauck, Haak, Weidenhaupt, Patze, Bier, Schramm, Schwarz, Steinhäuser, Warnke, Heyer, Weidner, Kollatz, Ferkinghoff, Senger, Pfeiffer, Klemm, Gebauer, Horst, Ashbrook, Simon, Preusch, Weick, Griessmann, Spiewack, Bettermann, Wolf, Meier, Reimann, Wagner, Greif, Willnwcker
vom Ältestenrat: van Riesen, Hopfgarten
und vom AStA alle Referenten

TAGESORDNUNG:

- 2. Genehmigung des Protokolls
- 3. Erste Lesung des Haushaltsplans
- 4. Rechenschaftsbericht des AStA und Entlastung
- 5. Wahl des neuen AStA
- 6. VDS-Antäge des AStA der THD
- 6. a. Situation am FB 15
- 7. Einsetzung der studentischen Vertreter in den Stuwe-Vorstand
- 8. Einsetzung der studentischen Vertreter in den Förderungsausschuß (Bafö-Angelegenheiten)
- 9. Einsetzung des Wahlausschusses für die Fachschaftswahlen im Juni 77
- 10. Einsetzung des Ältestenrats
- 10. a. Dringlichkeitsantrag der KHG an das Stupa
- 10. b. Antrag des MSB Spartakus zur Abrüstung
- 10. c. Antrag des MSB Spartakus zur bundes- und landesweiten Lage an den Hochschulen (VDS, LAK)
- 11. Mitteilungen des AStA/Finanzanträge
- 12. Bevölkerungsinformation
- 12. a. Traubeprozess
- 12. b. Druckverbote für bestimmte Organisationen
- 13. Verschiedenes

2. Genehmigung des Protokolls

Anhang 4, Antrag der Basisgruppen zur Stupa-Sitzung:

Dazu ist besonders anzumerken, daß nur der Antrag, Letzter Abschnitt, als Beschluß angenommen wurde.

3. Erste Lesung des Haushaltsplans

(Vorlage zum ordentlichen Haushalt lag vor)

Der RCDS stellt den Antrag, den Finanzreferent zu beauftragen, folgende Sachlage zu überprüfen: Punkt 3.1.4. Abschreibungen auf Punkt 4.5., bzw. Punkt 5. des Haushaltsplans zu setzen.

Der Haushaltsplan wurde nach seiner ersten Lesung angenommen.

4. Rechenschaftsbericht des ASTA

4.1. Der Rechenschaftsbericht des Finanzreferenten

(Der Rechenschaftsbericht lag in schriftlicher Form vor)

Der Finanzreferent W. Weidner erklärte seinen Rücktritt.

Der Finanzreferent stellt den Antrag auf seine Entlastung für seine sachliche Arbeit im Finanzreferat. (angenommen)

Der Antrag des RCDS den politischen Rechenschaftsbericht des ASTA vor der nächsten STUPA-Sitzung zu verschicken wird angenommen.

GO-Antrag auf Vertagung des politischen Rechenschaftsberichts und Entlastung des ASTA, (angenommen)

5. Wahl des neuen ASTA

5.1. Wahl des Finanzreferenten

1. Wahlgang: (36 Parlamentarier sind anwesend)

Reinhold Pfeiffer 22 Stimmen

Helmut Hauch 11 Stimmen

Enthaltungen 3 Stimmen

36 Stimmen

Reinhold Pfeiffer wurde somit mit der erforderlichen Mehrheit im

1. Wahlgang zum Finanzreferenten gewählt.

Anmerkung des Genossen Wilfried Griessmann:

Erklärung des SHI-Vertreters zur Wahl des ASTA-Finanzreferenten:

"Ich halte es für einen im parlamentarischen Sinne unmöglichen Vorgang, einen ASTA-Referenten als Vertreter des Exekutivvorgangs zu wählen, ohne daß dessen Amtszeit vorher geklärt wurde. Vermutungen bezüglich des Ablaufs seiner Amtszeit bewegen sich zwischen einem 3.5.78 und einem 31.12.78, irgendeinem 30.6. oder gar einem unbestimmten Termin eines Herbstes. Auf weitergehende Fragen wurde mir empfohlen, dies in einer Eingabe vom Ältestenrat klären zu lassen. Ich werde aber außerdem auch klären lassen, ob die Wahl eines Exekutivvertreters vor Klärung seiner Amtszeit als gültig betrachtet werden kann."

6. VDS-Anträge des AstA der THD

Der RCDS stellte folgenden Antrag:

Das Studentenparlament der THD möge beschließen, daß der AstA der THD auf der nächsten VDS-MV folgenden Antrag stellt:

Die VDS bekennen sich zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

W. Weidner stellte dazu folgenden Alternativantrag:

Das Studentenparlament der THD möge folgenden Antrag beschließen und den AstA dazu verpflichten, bei der nächsten VDS-MV dafür einzutreten:

Die VDS bekennen sich nicht kritiklos zum Grundgesetz, sondern bekennen sich zu den im Grundgesetz verankerten demokratischen Rechte, verteidigen diese Rechte mit allen Konsequenzen und setzen sich für eine Neufassung der die demokratischen Rechte einschränkenden Artikel des Grundgesetzes ein.

Während der Diskussion über die Anträge wurde einige Male GO-Antrag auf Nichtbeurteilung der Anträge gestellt. Die GO-Anträge wurde jedesmal abgelehnt.

Die Anträge sowohl des RCDS als auch W. Weidners wurden nach getrennter Abstimmung abgelehnt.

Dazu eine persönliche Erklärung des Genossen Klaus Reimann:

"Ich halte die Diskussion um die Verfassungsdebatte, so wie sie im Stupa am 3.5.77 geführt wurde, für Schwachsinn!"

Der Antrag des AstA (lag auf der Sitzung vor) zur Studienreformkommission wurde angenommen.

Den übrigen Anträgen des AstA (lagen auf der Sitzung vor) wurde nicht widersprochen, sie werden demnach bei der nächsten VDS-MV vorgelegt.

6. b. Situation am FB 15

Dazu lag ein Antrag des Vertreters des MSB-Spartakus vor:

Das Stupa solidarisiert sich mit dem Kampf der Architekturstudenten gegen die Verschlechterung ihrer Studienbedingungen. Der Beschluß des FB 15, Verlängerung des Termins für die Diplomarbeit nur bei Vorlage einer gitachterlichen Stellungnahme oder eines Amtsärztlichen Attests, versucht die Probleme der Diplomarbeit (zu großer Umfang, Streß, Konkurrenzdruck, etc.) durch verschärfte Bestimmung, auf Kosten der Studenten zu verdrängen.

Daher verurteilt das Studentenparlament das Verhalten der Prüfungskommission des FB 15 und fordert sie auf, diesen Beschluß zurückzunehmen und die bisherige Regelung beizubehalten.

Dieser Antrag wurde angenommen.

Auf Antrag wurde der Punkt 9 der Tagesordnung vorgezogen.

9. Einsetzung des Wahlausschusses für die Fachschaftswahlen im Juni 77.

Die Vorschläge für die Besetzung des Wahlausschusses wurden angenommen.

CO-Antrag auf Abbruch und Vertagung der Sitzung wurde angenommen.

Die nächste Stupa sitzung wird voraussichtlich am 10.5.77 sein.

Hildegard Wagner
Hildegard Wagner